

# Innovative Technologien zur Reduktion von Schnittstellen in der Auftragsabwicklung

Die Digitale Transformation stellt produzierende Unternehmen vor große Herausforderungen. Veränderungen und Innovationen sind wichtig und notwendig. Vor jedem Innovationsprojekt müssen dennoch die Fragen nach Nutzen, Fähigkeiten der Technologien und das konkrete Einsatzgebiet analysiert und definiert werden.

Die Industrie verspricht sich durch die Implementierung neuer Technologien enorme Einsparungspotenziale. Das Schnittstellenmanagement zu verbessern gilt dabei für viele Führungskräfte als wichtigste organisatorische Maßnahme, um Spannungen im Material- und Informationsfluss erfolgreich zu adressieren.

Aufgabe der studentischen Arbeit ist es, den Auftragsabwicklungsprozess dahingehend zu analysieren, inwiefern der Einsatz innovativer Technologien zur Reduktion von Schnittstellenproblemen beitragen kann. Ziel ist es, systematisch Schnittstellenprobleme entlang des Auftragsabwicklungsprozesses durch den Einsatz neuer Technologien zu reduzieren.

Je nach Interessengebiet und Umfang der Arbeit kann hierbei eine generische Betrachtung von Technologien erfolgen oder der Fokus auf einen ausgewählte Technologiebereich (Data Analytics, Robotic Process Automation,...) liegen.



<b>Start:</b>	- nach Absprache -
<b>Umfang:</b>	Master-, Studien-, Bachelorarbeit*
<b>Ansprechpartner:</b>	Nadja Henningsen, M. Sc.
<b>E-Mail:</b>	n.henningsen@tu-bs.de
<b>Tel.:</b>	+49 531 391 2704

## **\*Hinweis:**

Eine exakte Aufgabenstellung wird in Zusammenarbeit mit den anfragenden Studierenden erarbeitet. Umfang und Fokus sind abhängig von der Art der anzufertigenden Arbeit. Bitte kalkulieren Sie ausreichend Zeit für die Ausarbeitung der Aufgabenstellung ein.